

Energiesparmeister 2016 – Das beste Schulprojekt

Projektdarstellung

Sonderpreis der Jury

Sachsen

Lessing Gymnasium Hoyerswerda

Schultyp: Gymnasium

Teilnehmer: 26 (13 - 14 Jahre)

Projektlaufzeit: Seit 2014

- Schülergruppe, die in Workshops eigenes Musical zum Thema „Energie“ entwickelt und regional aufführt
- 2015 wurde das Musical zu einem Workshop weiterentwickelt, der Schüler der Jahrgangsstufen 4 und 5 zu Themen rund um Energienutzung und Klimawandel aufklärt

Wer hatte die Projektidee?

Nach den Aufführungen unseres Musicals auf der großen Bühne der Lausitzhalle im November 2014 gab es nur eine Chance, unser Stück weiter aufführen zu können - wir brauchten eine Fassung für die kleine Bühne. So entwickelte die Klasse 8a die Idee für einen Musical-Workshop mit einem Rahmenprogramm zu Umwelt, Klima, Energie.

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Wir wollen unserem Publikum und den Teilnehmern des Workshops zeigen, dass Musik und Tanz nicht nur klüger machen können, sondern vor allem auch Freude. Im Workshop werden Zuschauer zu Mitwirkenden. Mädchen und Jungen lernen von und mit uns Lieder, das Rappen und Tanzen. Sie erfahren etwas über Strom, Stromnetze, Volt und Ampere, Windkraft, Sonnenenergie und die Energie des Wassers, über Kohle, Gas und Öl, über CO₂ und den Klimawandel. Spielerisch lernen bei unserem Tanz „Volt und Ampere“ die Workshop-Teilnehmer etwas über Elektrotechnik: *„Alles ist möglich mit Energie, nur gerecht verteilen müssen wir sie.“*

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Umsetzung in einem Musical und einem Workshop für Schüler der 4ten und 5ten Jahrgangsstufe.

Hier die Kurzform des Musicals: Es ist Wandertag und plötzlich sind Lisa, Tim und Willy einfach weg. Sie glauben, dank moderner Navigation und ohne lange Umwege schneller ans Ziel zu kommen als alle anderen. Auf einer Waldlichtung treffen sie einen seltsamen Alten, der völlig aus der Zeit gefallen scheint. Voller Stolz zeigt der seltsame Geselle seine alte Wassermühle und möchte die unverhofften Gäste gleich als Müllerbüschchen in seinen Dienst stellen. Tim zeigt dem „Müllermeister“ auf dem Laptop, wie die Welt von heute funktioniert, dass Wasserkraft noch immer benutzt wird, doch nicht zum Mahlen des Getreides, sondern zur Stromerzeugung. Strom, das ist für den Alten nur fauler Zauber. Doch diesen Laptop, den hätte er gern, denn er vermutet, es sei ein Zauberbuch, das ihm magische Kräfte verleiht. Mit einer List lockt er die Schüler in einen Verschlag an der Mühle und sperrt sie ein. Lisa, Tim und Willy gelingt es, mit Hilfe der Physik den Müller zu überlisten. Energie, lernen wir, fließt nicht nur durch unsere Stromnetze, sie steckt auch in den Köpfen der Menschen und wird sichtbar durch ihre Taten. Der Rap im Finale erzählt, dass unser modernes Leben auch den Erfindungen vergangener Zeiten zu verdanken ist.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Klassenlehrerin, Schulleiterin, Musiklehrern, Komponist, Choreograph, Textautor, Regisseur, Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal, Lausitzhalle Hoyerswerda

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Bei den Konzerten in der Lausitzhalle haben 1.500 Gäste die Aufführungen besucht. Häufig kommen Schüler aus Hoyerswerda und Umgebung zu unseren Musical-Workshops ins Lessing-Gymnasium. Im November 2015 besuchten mehr als 100 Schüler der Landeshauptstadt unseren Workshop im Sächsischen Kultusministerium.

Wir sind stolz, dass wir in der Lausitzhalle Hunderten Schülern und Erwachsenen die Botschaft „Setze Deine Energie für den Klimaschutz ein“ übermitteln konnten und in den Workshops viele Mädchen und Jungen zum Mitdenken und Mitmachen anregen konnten, zuletzt am 4. November 2015, als unsere Gäste Schüler der 4. Klassen aus Dresden waren.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Wir erarbeiteten das Stück von Januar bis November 2014 in monatlichen, später in der „heißen Phase“ wöchentlichen Projektcamps immer Freitag Nachmittags und am darauffolgenden Sonnabend. Im Februar 2015 begannen wir, das Musical zu unserem Workshop umzubauen. Nach einigen Projektcamps funktionierte unser Konzept. Im Juni 2015 startete der erste Musical-Workshop mit 4. Klassen aus der Krabat-Grundschule Wittichenau. Alles klappte ausgezeichnet, auch unsere Spielaktionen. Das Musicalprojekt „DEINE ENERGIE“ und die Workshops werden vom Schulförderverein „Freunde des Lessing-Gymnasiums Hoyerswerda e. V.“ finanziell gefördert und unterstützt.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Unser Projekt ist ein Mix aus Kunst, Naturwissenschaft, Technik und ein bisschen Sport. Wir haben erfahren, dass Fachlehrer für Physik die Videos über erneuerbare Energien aus unserem Musical im Unterricht als Informationsmaterial einsetzen. Wir wollen zum Nachdenken bei der Nutzung von Energie anregen. „Es liegt nicht nur an den anderen, wenn das Klima sich ändert. Es liegt auch an mir.“ Anderen Klassen stellen wir Noten, das Textbuch und eine CD mit der Musik sehr gerne für eine eigene Aufführung zur Verfügung. Die Workshops schaffen eine besondere emotionale Ebene, auf der Altersunterschiede kaum noch eine Rolle spielen und bei den Spielaktionen Umweltthemen fast wie von selbst aufgenommen werden (Wozu hat der Stromkreis einen Schalter? – Gehst du raus, Licht aus! – Alles klar, wir haben's verstanden.). Wir selbst haben in unseren neuen Rollen als Moderatoren, „Tanzlehrer“ und „Gesangslehrer“ eine Menge gelernt. Schön ist es, in den Workshops Wissen teilen zu dürfen.

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Für unsere Konzerte haben wir mit Postern in allen Schulen und einem Eintrag im Veranstaltungskalender der Lausitzhalle, natürlich auch über Artikel in Tageszeitungen, geworben. Die Bildungsagentur förderte die Konzerte als Schülerkonzerte. Außerdem haben wir die 4. Klassen der Grundschulen per Brief zu unseren Workshops eingeladen. Wir haben einen Trailer bei Youtube und hoffen, dass jetzt auch über den Energiesparmeister-Wettbewerb andere Schulen von unserem Musical erfahren und vielleicht selber Lust bekommt, das Stück aufzuführen.

Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?

Wir sind alle „Vielbeschäftigte“, die neben der Schule zur Musikschule gehen, in Chören singen, Ensembles tanzen oder in Bands musizieren. Das Equipment für den Musicalworkshop liegt griffbereit – nur Mut 4. Klassen: Wir sind bereit, natürlich nur in der Freizeit, mit euch einen Musicalworkshop als Projektcamp zu machen!

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Da wollen wir nicht zu viel verraten. In unserem nächsten Projekt werden wir uns mit Plastik in den Weltmeeren beschäftigen. Dazu gehört, wie man von uns erwarten kann, ein Song, der auf ungewöhnlichen Instrumenten begleitet wird, und eine Aktion, bei der es um Kreativität beim Gestalten modischer Accessoires gehen wird.